

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-336745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336745)

# Der Badische Kriegerbundkalender für 1932

In neuem Gewande, als ein treuer Freund jedes badischen Soldaten, erscheint unser Kriegerkalender zum 32. Male, seit drei Jahren im eigenen Verlage. Neben den besonderen Aufgaben des Bundes, geben ihm gediegenes heimatliches Schrifttum und wertvolle künstlerische Ausstattung, in erhöhtem Maße, sein volkhaftes Gepräge. Ehrfürchtig gedenkt der Kalendermann zunächst der Toten des Weltkrieges und der Verstorbenen unseres Badischen Kriegerbundes. Im Hauptteil fesseln spannende Kampfschilderungen, geschichtlich geordnet, den geneigten Leser. Bewußt pflegen wir den Sinn für das Heldische, welcher in unserer kampfmüden Zeit leider vielfach verloren ging. Sachliche Berichte aus den alten Kolonien werben eindringlich für das Deutschtum über See und für die Rückgabe des uns geraubten Koloniallandes. Zur Volksaufklärung ebenso notwendig ist uns eine ausführliche Bekanntgabe der Feindverträge, die jedem Vaterlandsfreund einen erschütternden Einblick in unsere Lage gewähren. Erhebende Dichtungen badischer Autoren, künden begeistert den unbeugsamen Willen zur deutschen Wiedergeburt, und ergötliche Soldatenaneddoten lassen den urwüchsigen Humor unvergeßlicher Dienstjahre lebendig werden. Zum 100. Todesjahre von Altmeister Goethe ist ein, jeden Verdunkämpfer angehendes Kapitel, aus dessen „Feldzug in Frankreich 1792“, beigelegt. Den Zeichnern und Malern, Professor Hans Adolf Bühler, Hellmut Eichrodt und A. Kutsche, sind wir diesmal für ihre reiche Bebilderung des Kalenders zu besonderem Danke verpflichtet. Wertvoll für alle Kameraden ist die neueste übersichtliche Zusammenstellung der Bundesorgane, vom Präsidium bis zu den kleinsten Vereinen. Sie gibt Auskunft über den Ausbau aller Arbeitsgebiete unseres großen Soldatenbundes, über die Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenen-Fürsorge, sowie das Kleinkaliberschießen, die Jugendpflege und das Versicherungswesen. Möge das vielseitige Volksbuch, in unserer harten Notzeit, wiederum die Herzen wecken, und werben für des Vaterlandes Einheit und Größe, für unseres Volkes Freiheit und Recht!